

## 5. Latein – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2021

Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Unterrichtsbeeinträchtigungen wurden die fachbezogenen Hinweise für das Prüfungsjahr 2021 folgendermaßen angepasst.

### A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Latein (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum Latein für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2018). Im KC finden sich konkrete Hinweise für die Ausgestaltung des Unterrichts in der Qualifikationsphase (insbesondere Kap. 2.1 und 2.3) sowie Informationen zu den Prüfungsaufgaben im schriftlichen Abitur (Kap. 2.6).

Für alle Abiturjahrgänge ist der Erwerb der im Kerncurriculum angegebenen Basiskompetenzen verbindlich. Für den Erwerb der themenspezifischen Kompetenzen werden für jeden Abiturjahrgang Leitthemen vorgegeben. Im Profil A erfolgt der themenspezifische Kompetenzerwerb über drei Leitthemen, im Profil B (neu beginnender Lateinunterricht in der Einführungsphase) über zwei Leitthemen. Die vorgegebene Reihenfolge dieser Leitthemen ist einzuhalten.

### B. Themen und Materialien

Für den Abiturjahrgang 2021 sind die im Folgenden angeführten Leitthemen verbindlich.

#### **Leitthemen für das Profil A**

1. Schulhalbjahr: Leitthema 6 (Gegenstandsbereich B)  
**Aeneas – Sinnbild römischen Selbstverständnisses**

Basisautor/-werk:

- Vergil: Aeneis

2. Schulhalbjahr: Leitthema 2 (Gegenstandsbereich A)  
**Römische Briefliteratur**

Basisautor/-werk:

- Plinius: epistulae

3. Schulhalbjahr: Leitthema 9 (Gegenstandsbereich C)  
**Römische Geschichte und ihre Deutung**

Basisautor/-werk:

- Sallust: coniuratio Catilinae

Gemäß Durchführungserlass *Hinweise zur Durchführung der Abiturprüfung 2021* vom 04.02.2021 sind Themen des vierten Schulhalbjahrs der Qualifikationsphase im Prüfungsjahr 2020/2021 nicht prüfungsrelevant, sofern sie in den Kerncurricula oder in den thematischen Hinweisen explizit dem vierten Schulhalbjahr zugeordnet sind.

#### **4. Schulhalbjahr: Gegenstandsbereich D**

#### **Leitthemen für das Profil B**

1. Schulhalbjahr: Spracherwerb (Gegenstandsbereich A)  
(Lehrbuchphase)

2. Schulhalbjahr: Leitthema 8 (Gegenstandsbereich D)  
**Das Individuum und die Masse**

Basisautor/-werk:

- Seneca: epistulae morales

3. Schulhalbjahr: Leitthema 4 (Gegenstandsbereich C)

**Reden als Mittel der Politik**Basisautor/-werk:

- Cicero: orationes Philippicae

**4. Schulhalbjahr: Gegenstandsbereich B****C. Sonstige Hinweise**

Als Hilfsmittel steht den Prüflingen ein für den Schulgebrauch geeignetes zweisprachiges lateinisch-deutsches Wörterbuch zur Verfügung.

Ein entsprechendes elektronisches Wörterbuch kann in der Abiturprüfung genutzt werden, wenn es bereits in der Qualifikationsphase genutzt wurde und für jeden Prüfling ein solches elektronisches Wörterbuch zur Verfügung steht. Aus Wörterbüchern, die mit einer zusätzlichen Speicherkarte ausgestattet sind, muss diese vor Beginn der Prüfung entfernt werden.

Alle Prüflinge innerhalb einer Prüfungsgruppe müssen das gleiche Wörterbuch benutzen.

Um eine Weiterarbeit an dem Leitthema des zweiten Schulhalbjahres im dritten Schulhalbjahr zu ermöglichen, soll beim Leitthema des dritten Schulhalbjahres auf einige Kompetenzen verzichtet werden. Verbindlich für die Abiturprüfung 2021 bleiben nur die im Folgenden genannten Aspekte:

**Profil A****3. Schulhalbjahr: Leitthema 9 (Gegenstandsbereich C)****Römische Geschichte und ihre Deutung**Basisautor/-werk:

- Sallust: coniuratio Catilinae

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben die *coniuratio Catilinae* als Beispiel moralisierender Geschichtsschreibung, insbesondere unter folgenden Gesichtspunkten:
  - idealisierende Darstellung der römischen Frühgeschichte, vor allem durch Wertbegriffe wie *virtus, labor, gloria,*
  - Deutung der geschichtlichen Entwicklung Roms als eines nach der Zerstörung Karthagos einsetzenden politisch-moralischen Verfalls,
  - Charakterisierung des Verfallszustandes, insbesondere durch die Nennung von *vitia* (z. B. *ambitio* und *avaritia*) und durch Personenportraits.
- analysieren Texte im Hinblick auf Charakteristika der moralisierenden Geschichtsschreibung.
- arbeiten die sprachlichen und stilistischen Eigenheiten Sallusts heraus: archaisierender Stil, *brevitas* (z. B. Ellipsen, Asyndeta), *variatio* (z. B. Inkonzinnität) und *gravitas* (z. B. Sentenzen).
- analysieren die Funktion dieser Phänomene (z. B. Hervorhebung des altrömischen Geistes, Dramatisierung).
- identifizieren und erklären sprachliche und stilistische Eigenheiten Sallusts:
  - Archaismen:
    - *u* statt klassischem *i* oder *e*, z. B. *lubido, capiundae,*
    - *o* statt klassischem *e* oder *u*, z. B. *vostra, voltus,*
    - *quouis, quoi, quom* (Konjunktion) statt klassischem *cuius, cui, cum,*
    - *haud* statt klassischem *non*, z. B. *haud facile,*
    - *fore(n)t* statt klassischem *esse(n)t,*
    - Verwendung von *esse* mit Adverb, z. B. *abunde esse; frustra esse.*

**Profil B****3. Schulhalbjahr: Leitthema 4 (Gegenstandsbereich C)****Reden als Mittel der Politik**Basisautor/-werk:

- Cicero: orationes Philippicae



Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben die politisch-gesellschaftliche Situation nach Caesars Ermordung in Grundzügen, insbesondere die der Jahre 44 und 43 v. Chr.
- analysieren den ciceronianischen Periodenbau.
- identifizieren und deuten spezifische Strategien und sprachlich-stilistische Mittel der politischen Rede, z. B. Appell, Interjektion, rhetorische Frage, Polarisierung.
- arbeiten die Zielrichtung der philippischen Reden Ciceros heraus: Mobilisierung des Senats zum Kampf gegen Antonius durch Diskreditierung des Gegners und den Appell an den Gemeinsinn.